

Zusammenfassung Ulrich Bonse Ale/Sx, Nbg (*Kursivschrift: UB-Eigenes*)

Vortrag Dr. Meiering, Ltd. Pfarrer Innenstadt (Arm) - 15.1.20 bei Unitas Köln:

Die 7 Todsünden der Führung

Der Mensch braucht Orientierungsmaßstäbe - dazu dient auch, zu wissen, was schwerwiegend gegen gute Führung von Mitarbeitern verstößt. Sozusagen "Todsünden"!

1.) **Superbia (Hochmut):**

Führkräfte benehmen sich oft wie "Kinder, die geliebt werden wollen" - oft narzistische Persönlichkeiten - z. B. Trump oder Hitler (*Hitler war übrigens von seiner Mutter verwöhnt worden, die vorher 2 Kinder hatte sterben sehen müssen*). Einstellung greift Platz: "Ich bin immer der Beste" (Selbstbespiegelung) - alles was das zu bestreiten scheint, wird "plattgemacht". Umgeben sich mit Schmeichlern. Z. B. *Göbbels war Hitler hündisch ergeben*. - Oft Angst vor dem Tod. *Trump z. B. feuert die Mitarbeiter selbst bei guter Arbeit bei geringstem Anlass und beschimpft sie auch noch als "Verräter" und "schlechte Menschen". Todsünde.*

2.) **Geiz (Habgier):**

galt in der Antike als "Wurzel allen Übels" (radix omnium malorum).

Geiz = **karg gegen sich selbst** - schädigt sich, weil er nicht die eigene Person ordnungsgemäß zu ihrem Recht kommen lässt - zu wenig "homo ludens"; Geiz = karg **gegen andere**: = **Habgier** - man häuft bei sich Sachen auf, die man bei Licht besehen gar nicht braucht. Man lässt sich von Sachen vereinnahmen - das Gegengewicht würden "**largitas** = Großzügigkeit" und "**caritas**" = Nächstenliebe" sein.

3.) **Luxuria = Wollust:**

Dieser Trieb gestattet sich alles, was er gerade will, sucht exzessiv nach Ewigkeitsmomenten im Leben, leugnet die Bindung an höhere Pflichten. Verschließt sich der "Empathie" (Hineindenken in andere Seelen, Mitgefühl) - Bsp. Harry Weinstein, grausamer Missbraucher auf eigener Insel!

4.) **Ira (Zorn):**

Gefühlsaufwallung, manchmal "gerechter Zorn" >>> Empörung über Missstände - Bsp. *Albertus Magnus - Dominikaner, sollte das verlotterte Bistum Regensburg disziplinieren, schaffte das binnen 2 J. dank seiner ihm zugeschriebenen "enormen Zirkkraft" - ließ aber sofort nach der Gefühlsaufwallung überlegte Maßnahmen folgen - gut für echte Reformation! AM war Ritter von Bollstatt im Allgäu. Solcher Zorn kann kreativ sein und ist keine Sünde.*

Dagegen "**Jähzorn**" schon! Hat mit Egozentrik zu tun: Achilles, dem Agamemnon die Frau Briseis genommen hatte (Beute im Troj. Krieg). Verbietet dann den Myrmidonen zu kämpfen - trotz Nachteilen für die Griechen. Gegenbeispiel: Martin Luther King: Anprangern der Rassendiskriminierung, aber gleichzeitig Vorschläge, diese zu reduzieren.

Gegen Zorn hilft **Demut** (Dienstgesinnung - andere höher einschätzen als sich selbst).

5.) **Gula (Völlerei):**

Kann denn Essen Sünde sein? *Übrigens: der große Heilige Thomas von Aquin war so dick, dass man in den Tisch, an dem er saß, eine Ausbuchtung aussägen musste, damit er Platz nehmen konnte (allerdings soll er Wassersucht gehabt haben). Das wird wohl also keine Völlerei gewesen sein, sondern Krankheit. Dagegen **Heinrich VIII.** und **Bismarck**, die beide im Alter nur noch auf 2 Stühlen sitzen konnten, wohl auch **Luther**, der mit seinen Zechgenossen die Einkünfte der Klosters Wittenberg kleinmachen musste, nicht aber Adenauer, der stets mäßig war.* Der gesunde Nahrungstrieb wird zum "Fressen", Prassen - in der Bibel wird der reiche Prasser genannt, der in der Hölle schmoren muss. Die Völlerer haben Kontrollverlust, sehen nicht, dass sie auf andere abstoßend wirken.

